

# HB Esch sichert sich die Tabellenführung

Fusionsverein behält in schwachem Minette-Derby gegen den HBD die Oberhand

Der HB Esch hat die Nachholbegegnung gegen den HB Düdelingen siegreich gestaltet und am Ende mit 25:22 die Oberhand behalten. Damit hat der Fusionsverein in der bereinigten Tabelle die Spitze übernommen, derweil der HBD mit bereits sieben Punkten Rückstand den Kontakt nach ganz oben vorübergehend verloren hat.

Rund 700 Zuschauer sahen in der Lallinger Sporthalle sicherlich kein Spiel auf allzu hohem Niveau. Die Nationalspieler in beiden Reihen hatten ihre Kraftreserven nach den EM-Qualifikationsbegegnungen gegen Lettland und Portugal wohl noch nicht wieder aufgeladen. Beide Teams leisteten sich viele Unzulänglichkeiten. Die Trainer zeigten sich demzufolge mit den Leistungen ihrer Mannschaften nicht zufrieden, wobei der Escher Coach Peter Brixner den Gegner sogar als besseres Team sah. Auf jeden Fall vergab der HBD die größere Anzahl an freien Würfen. Der Escher Keeper Zuzo hatte mit 18 Paraden maßgeblichen Anteil am Sieg.

Der Spielverlauf der ersten 20' ist schnell skizziert. Esch ging immer wieder in Führung und der HBD glich in der Folge aus. Dabei war das Spiel der Hausherren variantenreicher angelegt als das der Gäste. Düdelingen wirkte im An-



**Geschafft:** Der HB Esch ist Tabellenführer. Freude bei Torwart Scolin Zuzo und Jeff Decker (r.). (FOTOS: DANIEL PREDIGER)

## ■ Peter Brixner (HB Esch):

### „Nicht gut gespielt“

„Natürlich bin ich mit dem Sieg zufrieden, weniger aber mit der Leistung meiner Mannschaft. Die Art und Weise stimmte einfach nicht. Wir haben nur gekämpft und keinen Handball gespielt. Vor allem unsere Rückraumspieler waren nicht in der Lage, das Spiel unter Kontrolle zu bringen. Der HB Düdelingen war sogar besser.“

## ■ Mane Skercevic (HBD):

### „Chancen ausgelassen“

„Es ist frustrierend, ein solches Spiel zu verlieren. Wir haben einfach zu viele Chancen ungenutzt gelassen, vor allem auch vom Siebenmeterpunkt aus. In den entscheidenden Phasen spielten wir in Unterzahl und leider waren wir nicht in der Lage, vor allem vom linken Flügel, für Tore zu sorgen. Eine Vorentscheidung ist dies noch nicht.“

griff zu statisch und versuchte immer wieder mit den gleichen Kombinationen zum Erfolg zu kommen. Während des gesamten Spiels war das Team von Trainer Mane Skercevic nicht in der Lage, einen einzigen Treffer von den Außenpositionen zu erzielen. So war das Dündelinger Spiel sehr leicht auszurechnen, vor allem weil auch Anobile am Kreis gegen die Labonté, Decker und Co. keinen Stich bekam.

### Spiel der Serien

Ein erstes Break schaffte Esch nach 25'. Der Fusionsverein ging

bei 14:10 erstmals mit vier Treffern in Folge in Front, eine Führung, die aber keinen vorentscheidenden Charakter haben sollte. Bis zur Pause verkürzte der HBD erneut auf zwei Einheiten und auch nach dem Dreh blieb Dündeligen in Reichweite. Dies trotz zweier vergebener Siebenmeter binnen nur einer Minute.

Durch drei Zeitstrafen innerhalb kürzester Zeit gelang Rech, Anobile und Poeckes zunächst der zwischenzeitliche Ausgleich (18:18), ehe erneut Rech und Anobile den HBD mit 20:18 in Führung brachten. Nach diesem Lauf hatte der

HBD eigentlich die besseren Karten, doch in Überzahl gelang Esch wieder die Wende. Die Hausherren warfen sechs Treffer in Folge und wendeten das Spiel noch in extremis. (ms)

**HB Esch - HBD 25:22 (15:13)**

**HB ESCH:** Zuzo und Mitrea (bei einem Siebenmeter) im Tor, Muller (2), Labonté, Pintor (1), Pulli (5), Decker (8), Bock (1), Marzadori, Schroeder (8/3), Quintus

**HB DÜDELINGEN:** Hensen im Tor, Spielmann, Poeckes (8/2), Rech (3), Olivier, Anobile (2), Ameddah (4/4), Bosoni, Zatko (5)

**Zeitstrafen:** Decker, Bock, Labonté, Muller, Pintor (HB Esch), Ameddah (2), Spielmann, Zatko (3), Bosoni (HBD)

**Rote Karte:** Zatko (59.', dritte Zeitstrafe)

**Siebenmeter:** HB Esch 3/4, HBD 6/10

**Zwischenstände:** 5.' 3:3, 10.' 5:6, 15.' 7:6, 20.' 9:9, 25.' 14:11, 35.' 17:14, 40.' 18:17, 45.' 19:20, 50.' 21:20, 55.' 24:21

**Schiedsrichter:** Frieseisen, Niederprüm

**Zuschauer:** 650 zahlende



**Fredy Anobile** hatte den HBD kurz vor Spielende in Führung gebracht.

|               |    |    |   |    |         |    |
|---------------|----|----|---|----|---------|----|
| Esch          | 11 | 10 | 1 | 0  | 356:270 | 32 |
| Berchem       | 11 | 10 | 0 | 1  | 328:256 | 31 |
| Red Boys      | 11 | 8  | 1 | 2  | 344:283 | 28 |
| HB Dündeligen | 11 | 7  | 0 | 4  | 339:258 | 25 |
| Bascharage    | 11 | 4  | 0 | 7  | 357:353 | 19 |
| Schiffingen   | 11 | 2  | 0 | 9  | 247:337 | 15 |
| Diekirch      | 11 | 2  | 0 | 9  | 280:378 | 15 |
| Petingen      | 11 | 0  | 0 | 11 | 258:374 | 11 |